
ANFRAGE

zur aktuellen Fragestunde
des Südtiroler Landtages
im Monat Dezember 2022

Bozen, den 14. November 2022

Schwierigkeiten bei Zustellung von eingeschriebenen Briefen

Es häufen sich Klagen darüber, dass in einigen Gemeinden die Postboten bei der Zustellung von eingeschriebenen Briefen gar nicht erst den Versuch unternehmen, zu überprüfen, ob jemand zu Hause ist, sondern legen gleich die Benachrichtigung in den Briefkasten, dass die Zustellung erfolglos gewesen sei und die Adressaten die Unterlagen im Postamt abholen können. Ab und an soll es auch vorgekommen sein, dass sogar der Hinweis nicht hinterlegt wurde und dies zu Unannehmlichkeiten der betroffenen Personen geführt hat (gerade bei Strafbescheiden). Dass einige der Klagen den Tatsachen entsprechen, belegen Aufzeichnungen der Überwachungskameras an privaten Häusern. Jüngstes Beispiel in Terlan.

Die Landesregierung wird um die Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Ist die Landesregierung über die oben aufgezeigte Praxis in Kenntnis? Falls ja, was gedenkt sie dagegen zu unternehmen?
2. Was können betroffene Bürger dagegen unternehmen, wenn sie von Strafanzeigen absehen möchten?
3. Welches sind die Gründe, dass Postboten gar nicht erst überprüfen, ob jemand zu Hause ist oder nicht?


L. Abg. Ulli Mair